

Ressort: Politik

Umfrage: Veteranenpolitik erreicht Deutsche nicht

Berlin, 04.11.2012, 07:36 Uhr

GDN - Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) hat die Öffentlichkeit mit seinem Schwerpunktthema der Veteranenpolitik bisher nicht erreicht. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf eine Umfrage des Sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr berichtet, haben 71 Prozent der Deutschen von der Diskussion über Veteranen in der Bundeswehr noch nichts gehört.

44 Prozent der Befragten lehnen einen Veteranentag ab, wie ihn de Maizière vorgeschlagen hat. Fast drei Viertel der Deutschen (73 Prozent) befürworten einen Tag der Bundeswehr, an dem auch Veteranen geehrt werden. Gut ein Viertel der Deutschen (26 Prozent) fürchtet, dass mit einer Veteranenpolitik die Gesellschaft militarisiert werden könnte. Auch bei der Definition eines Veteranen stimmt die Ansicht der Mehrheit der Deutschen nicht mit der des Ministers überein. 57 Prozent der Befragten befürworten, dass alle ehemaligen Soldaten als Veteranen bezeichnet werden sollen. De Maizière hatte eine Einschränkung auf ehemalige "Soldaten mit Einsatzbezug" vorgeschlagen. Wenn der Auslandseinsatz als entscheidendes Kriterium für die Zugehörigkeit zu Veteranen gelten sollte, wollen zwei Drittel der Deutschen auch Polizisten und Entwicklungshelfer mit Auslandsmission dazugerechnet wissen. Insgesamt kommt das Bundeswehr-Institut laut "Focus" zu dem Ergebnis: "Mit dem Begriff `Veteran` werden überwiegend antiquierte Vorstellungen von altgedienten Soldaten verbunden, die mit dem Bild von einer modernen Bundeswehr kaum in Einklang zu bringen sind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1680/umfrage-veteranenpolitik-erreicht-deutsche-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com